



In Partnerschaft mit



Schweizerischer Gemeindeverband  
Association des Communes Suisses  
Associazione dei Comuni Svizzeri  
Asociación de las Vischnancas Svizras



Myni Gmeind Gemeinde-Umfrage 2023

# Resultate

# Gemeinde-Umfrage zur

# Digitalisierung 2023



In Partnerschaft mit



Schweizerischer Gemeindeverband  
Association des Communes Suisses  
Associazione dei Comuni Svizzeri  
Asociación de las Vischnancas Svizras

## Besten Dank den Gemeinden

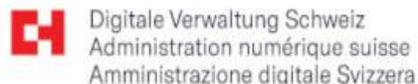
736 Gemeinden, jede dritte in der Schweiz, nahmen an der repräsentativen Online-Umfrage teil. **Wir bedanken uns bei allen Gemeinden**, die sich die Zeit dafür genommen haben. Das ermöglicht uns, ihre Bedürfnisse und Herausforderungen noch genauer zu verstehen und entsprechende Unterstützungsangebote anzubieten.

CO<sub>2</sub>-Ziele: Diese aktuelle Entwicklung war für uns eine Sonderfrage wert. In Bezug auf Klimaschutzziele antworteten in Bezug auf mehrere denkbaren Initiativen und Ziele im Durchschnitt rund 3/4 negativ. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation entwickelt.

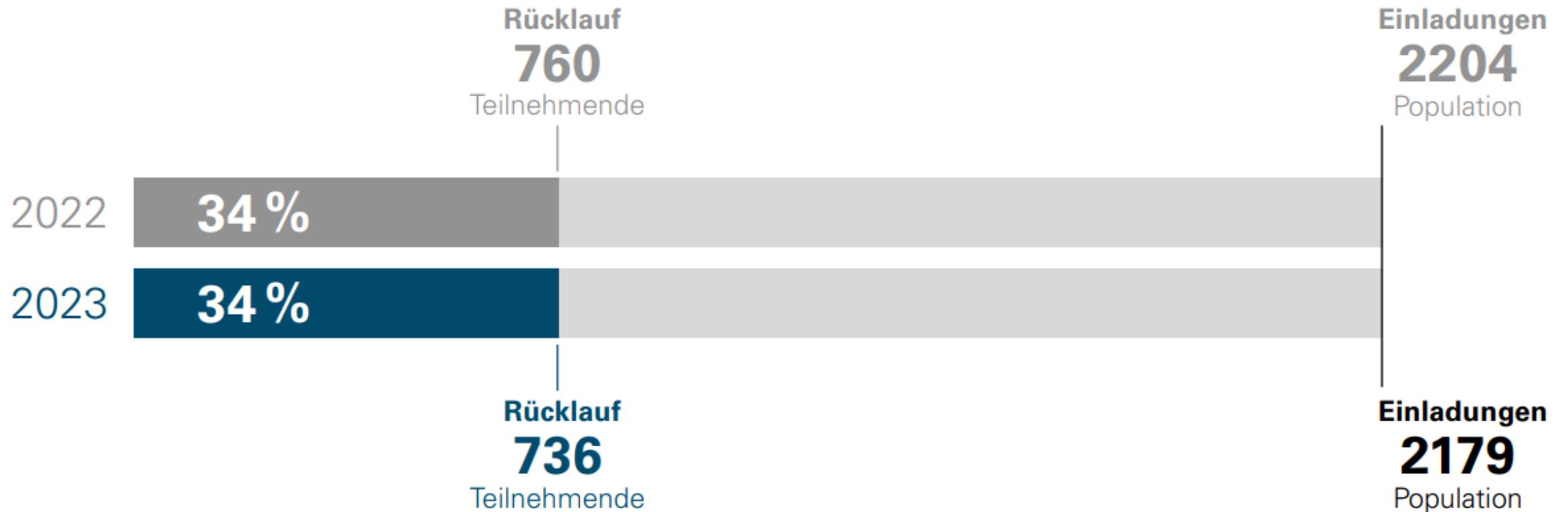
## Besten Dank den Sponsoren

Ohne die finanzielle Unterstützung unserer Sponsoren hätten wir die Umfrage auch dieses Jahr nicht durchführen und auswerten können. Herzlichen Dank an unsere Partner!

Mit Unterstützung von



# Rücklauf Gemeinde-Umfrage 2023



# Teilnehmer der Gemeinde-Umfrage 2023

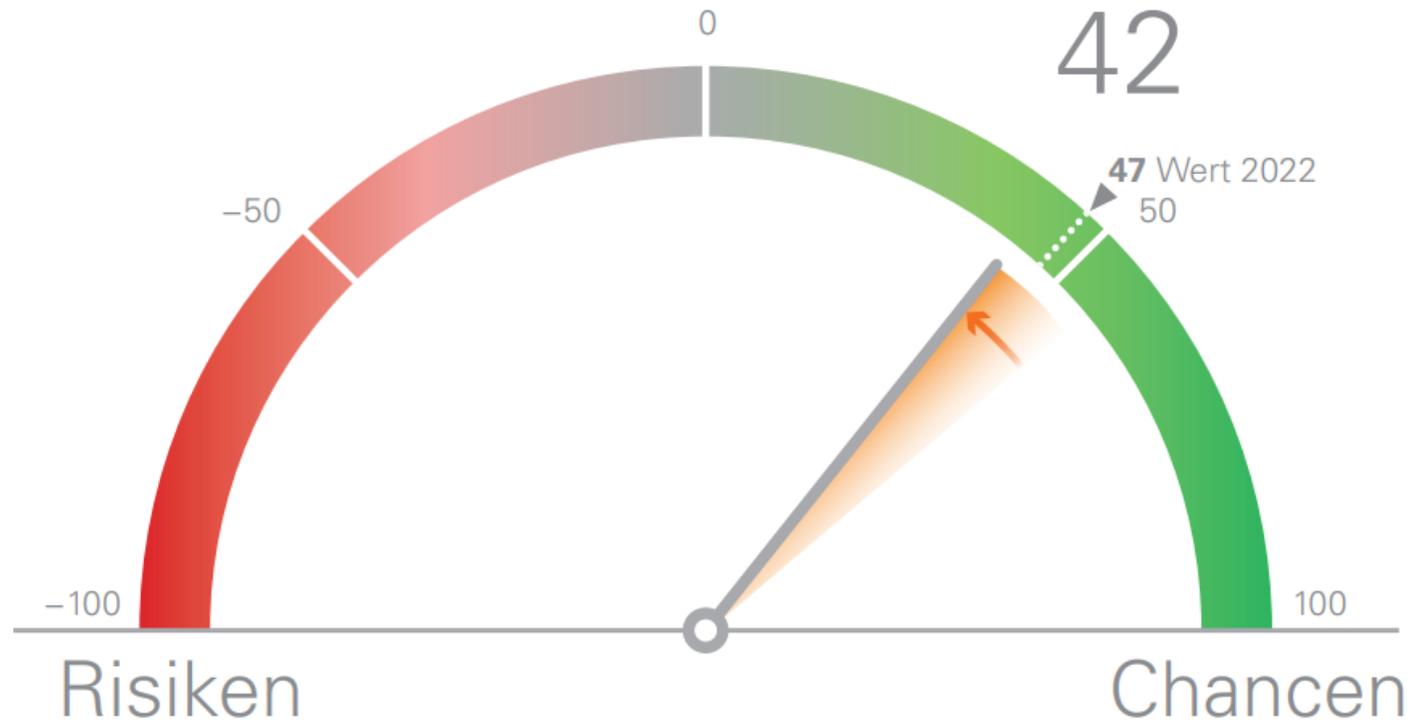


● < 2'000  
 ● 2'000–4'999  
 ● 5'000–9'999  
 ● 10'000–19'999  
 ● 20'000 +



# Digitalisierung als Chance oder Risiko?

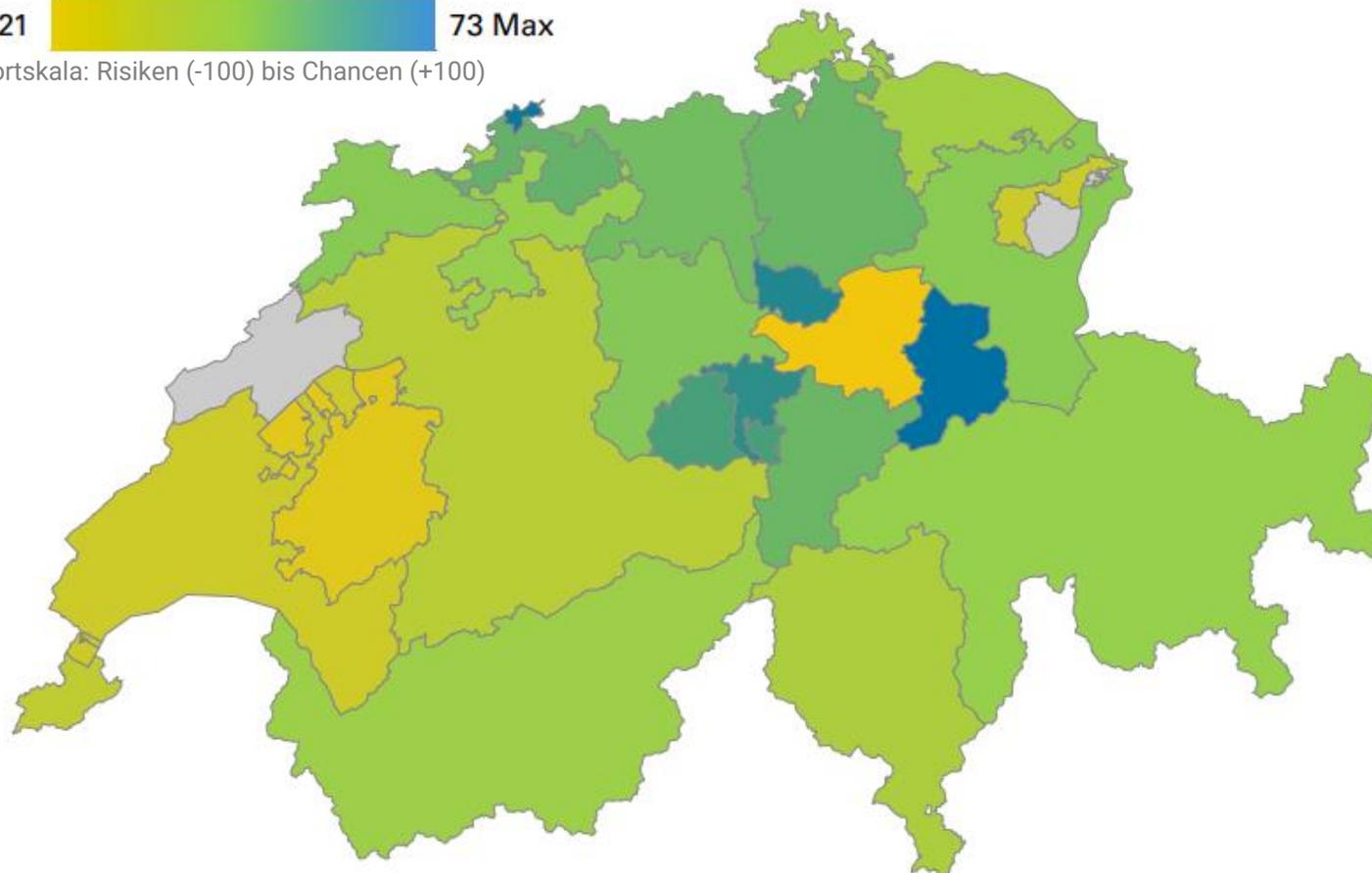
Alles in allem, wie stehen sie persönlich zum Thema Digitalisierung?  
Verbinden sie mit dem Thema eher Chancen oder eher Risiken?



# Digitalisierung als Chance oder Risiko?

Min 21 73 Max

Antwortskala: Risiken (-100) bis Chancen (+100)



Gesamthaft betrachtet, wie steht ihre Gemeinde zum Thema Digitalisierung?  
 Verbindet sie mit dem Thema Digitalisierung eher Chancen oder eher Risiken?

Basis: Ausgewiesen sind Kantone mit mind. 2 antwortenden Gemeinde

Kanton	Mittelwert	Basis
GL	73	2
BS	71	2
ZG	67	2
NW	65	4
OW	60	3
BL	55	28
ZH	54	58
UR	54	8
AG	52	59
LU	49	44
JU	48	21
SG	48	29
GR	46	35
SO	45	33
VS	44	37
SH	44	10
TG	42	27
TI	40	36
BE	36	125
GE	35	7
AR	31	3
VD	31	101
FR	25	51
SZ	21	11

## Eine von drei Gemeinden bezeichnen sich bei der Digitalisierung als Vorreiterinnen.

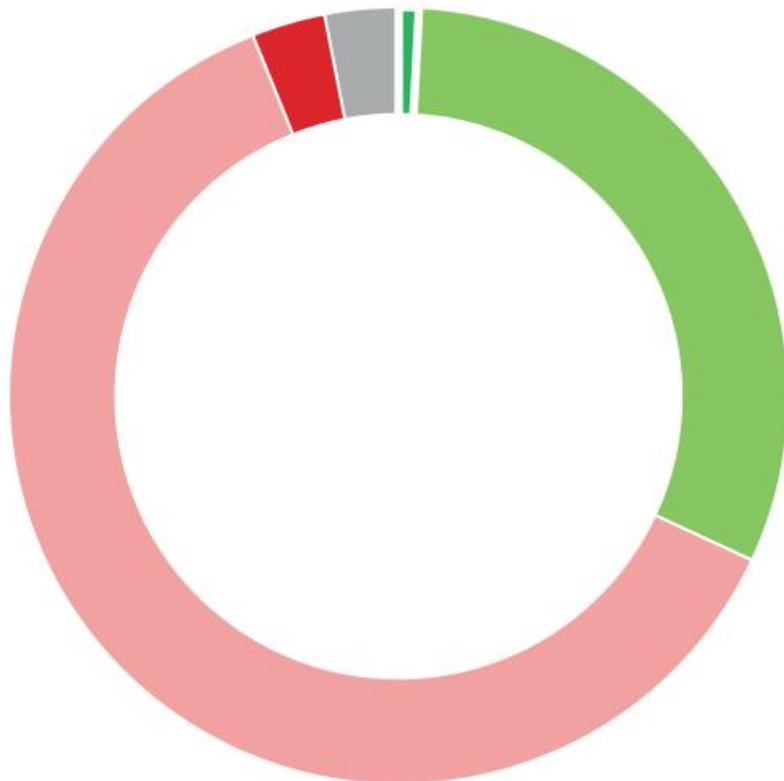
Dieser Wert ist signifikant tiefer als im Vorjahr.  
Die Beteiligung ist gleich hoch wie im Vorjahr.



**Diese Gemeinden haben neben Effizienzgewinnen, vermehrt eine bessere Wirkung ihrer Prozesse im Fokus. Zum Beispiel einen verbesserten Kundennutzen oder einen besseren Dialog mit ihren Einwohner.**

# Digitalisierungsstand Gemeinde

Wo sehen Sie ihre Gemeinde/Stadt alles in allem beim Thema Digitalisierung?



**2023**

1% Wir sind Vorreiter

31% Wir sind eher Vorreiter

62% Wir sind eher Nachzügler

3% Wir haben den Anschluss verpasst

3% Weiss nicht

**2022**

2% Wir sind Vorreiter

34% Wir sind eher Vorreiter

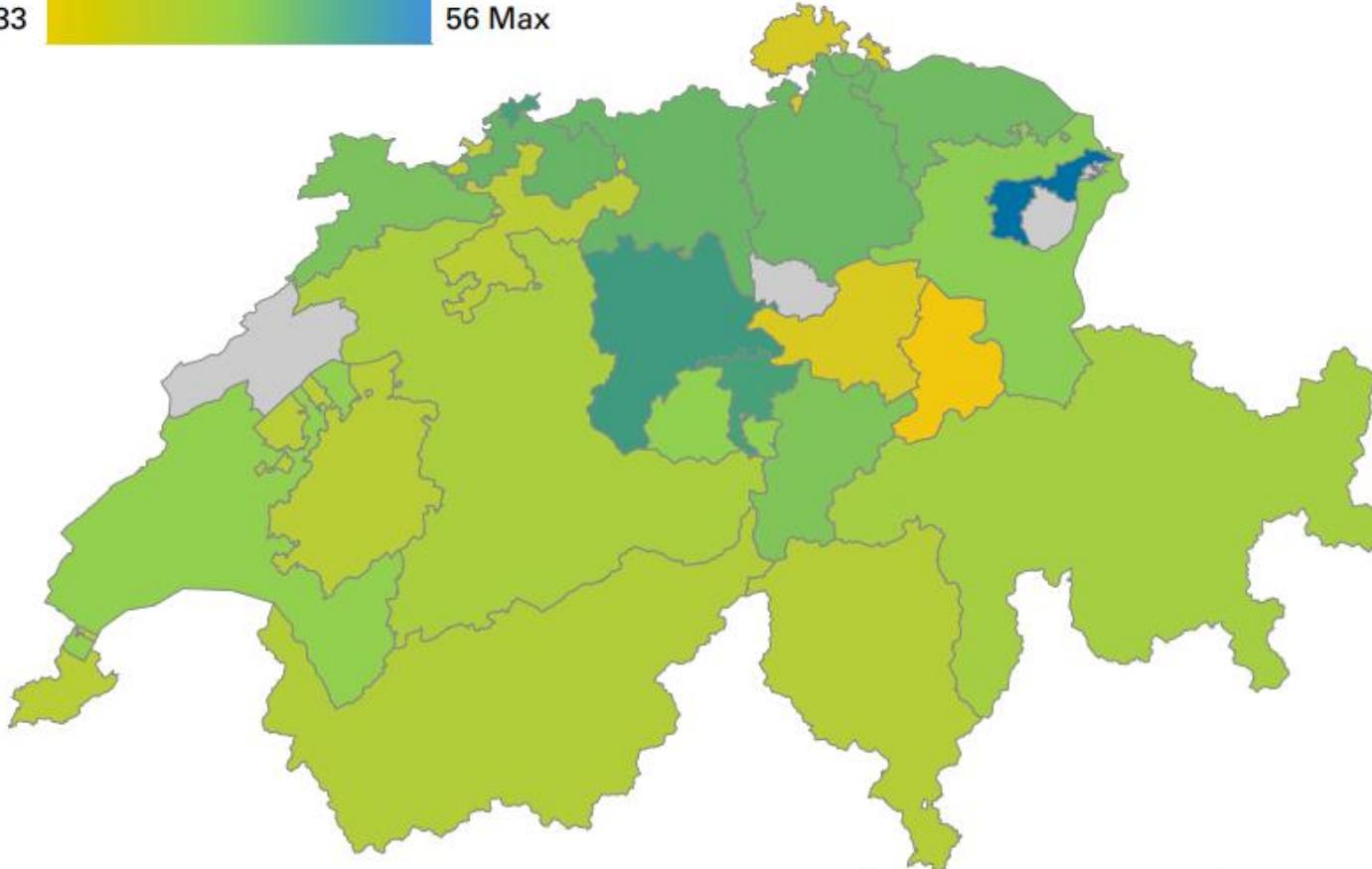
58% Wir sind eher Nachzügler

2% Wir haben den Anschluss verpasst

4% Weiss nicht

# Digitalisierungsstand Gemeinde

Min 33 56 Max



Haben den **Anschluss verpasst**, sind **Nachzügler** oder **Vorreiter**

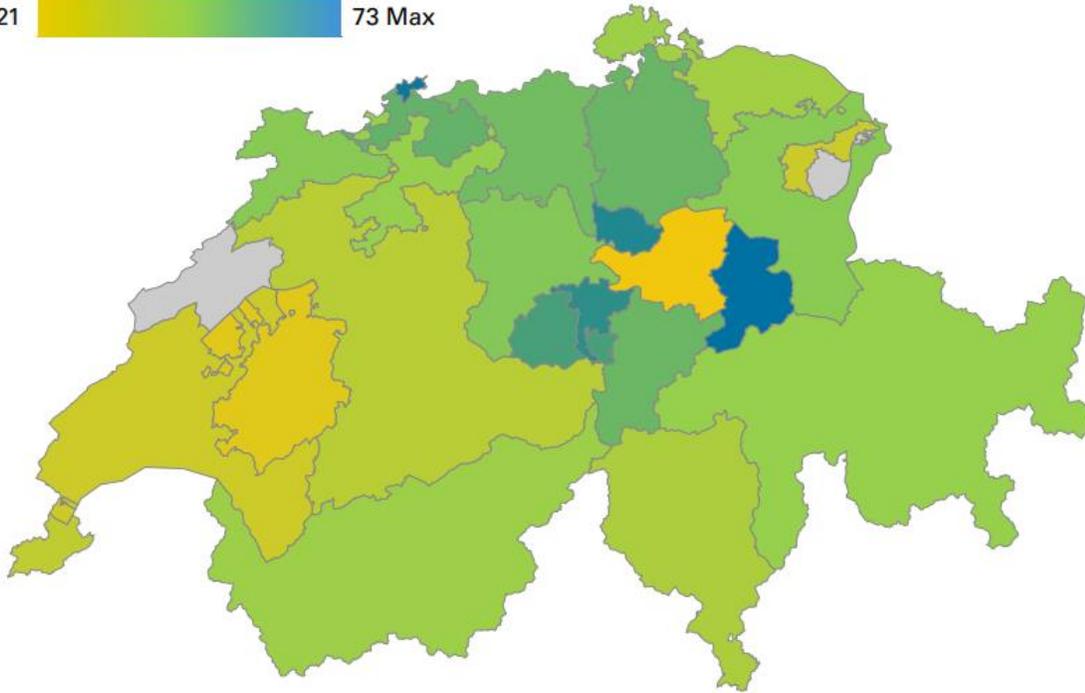
Basis: Ausgewiesen sind Kantone mit mind. 2 antwortenden Gemeinde

Antwortskala: 0 (haben Anschluss verpasst), 33 (eher Nachzügler), 67 (eher Vorreiter), 100 (Vorreiter)

	Kanton	Mittelwert	Basis
●	AR	55,6	3
●	LU	50,8	44
●	BS	50,0	2
●	NW	50,0	4
●	BL	47,6	28
●	AG	47,5	59
●	ZH	47,3	55
●	TG	46,9	27
●	JU	46,0	21
●	UR	45,8	8
●	SG	44,8	29
●	OW	44,4	3
●	VD	44,2	98
●	GR	42,2	34
●	BE	41,6	117
●	VS	40,7	36
●	TI	40,4	33
●	FR	40,0	50
●	GE	40,0	5
●	SO	39,8	31
●	SH	36,7	10
●	SZ	36,4	11
●	GL	33,3	2

## Risiko oder Chance

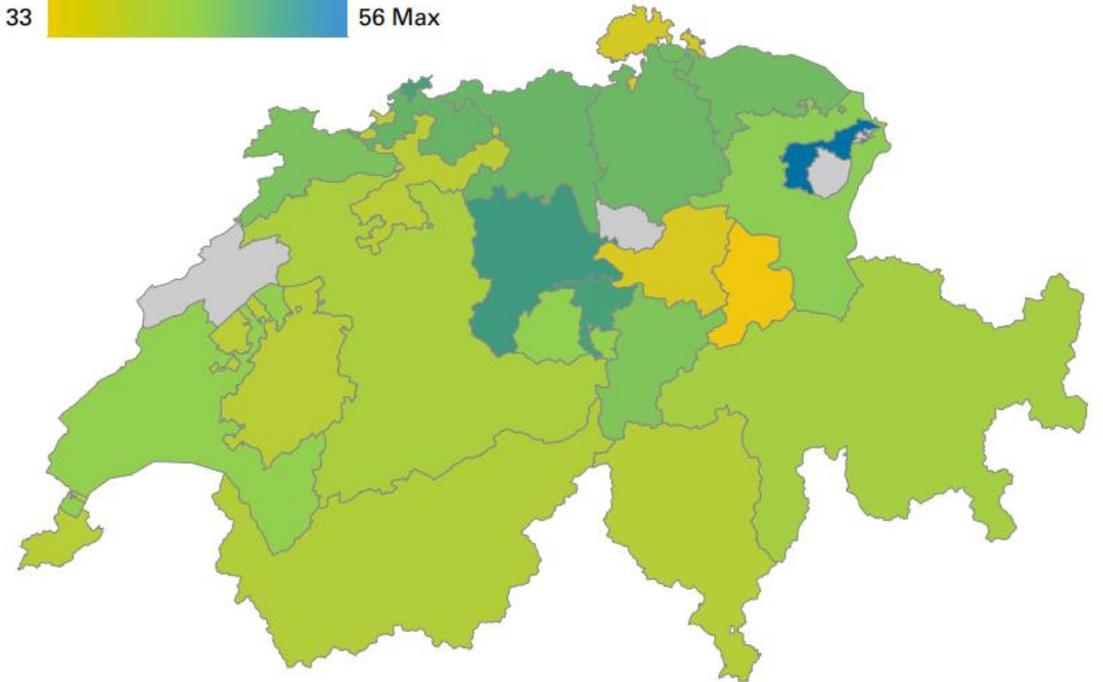
Min 21  73 Max



**Digitalisierung als Risiko oder Chance?**

## Nachzügler oder Vorreiter

Min 33  56 Max



**Digitalisierungsstand Gemeinde**

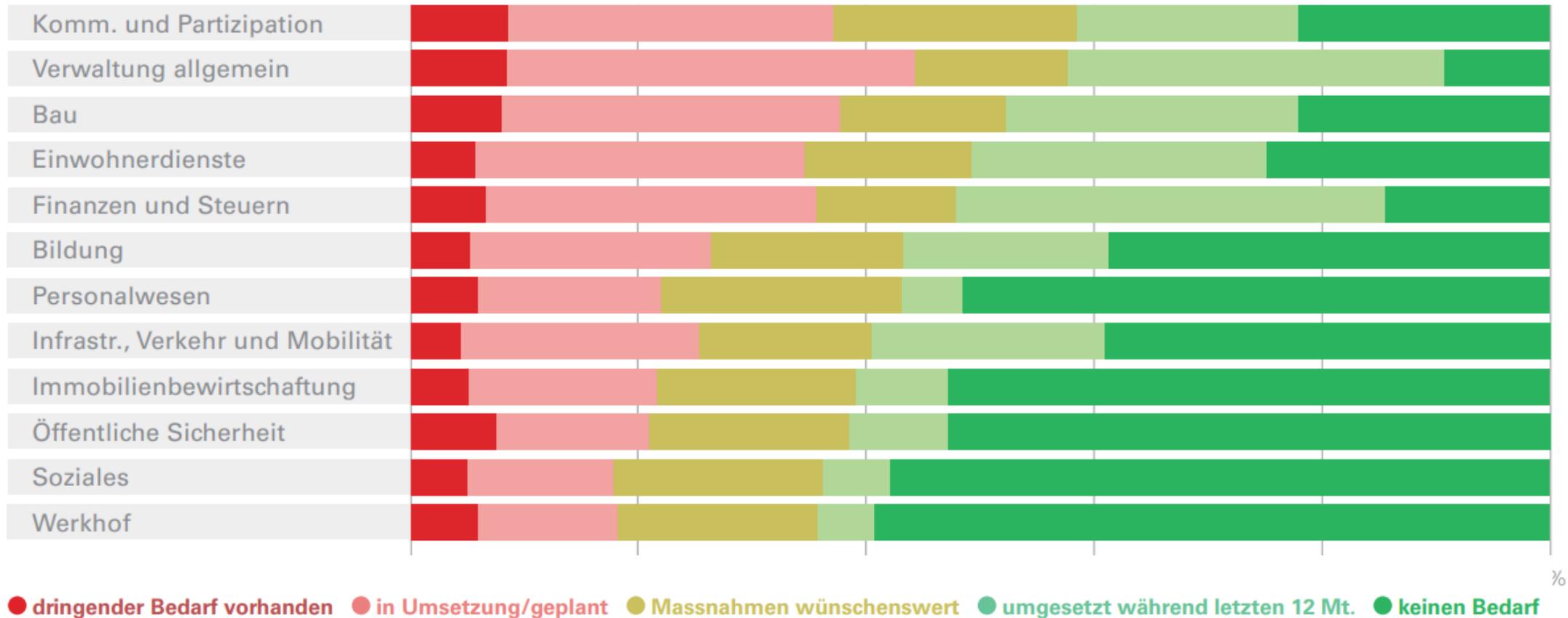
# Beweggründe für Anstrengungen in der Digitalisierung?

	2022	2023	
Steigerung der Effizienz	73 %	77 %	↗
Verbesserung Dienstleistungen und Kundennutzen für Bevölkerung und Wirtschaft	70 %	70 %	→
Stärkung Kommunikation mit Bevölkerung	63 %	64 %	↗
Ermöglichung flexibler und attraktiver Arbeitsformen als Arbeitgeber	49 %	49 %	→
Erfüllung Anforderungen von Kanton oder Bund	39 %	47 %	↑
Förderung innovative und flexible Behördenkultur	44 %	43 %	↘
Ermöglichung neuer Partizipationsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger	39 %	43 %	↗
Erhöhung Transparenz der Verwaltungsarbeit	34 %	37 %	↗
Verminderung Ressourcenverbrauch (Energie, Umwelt etc.) mit dig. Instrumenten	39 %	33 %	↘
Senkung der Kosten	22 %	26 %	↗
Bessere Vernetzung, stärkere Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	23 %	25 %	↗
weitere	2 %	3 %	↗

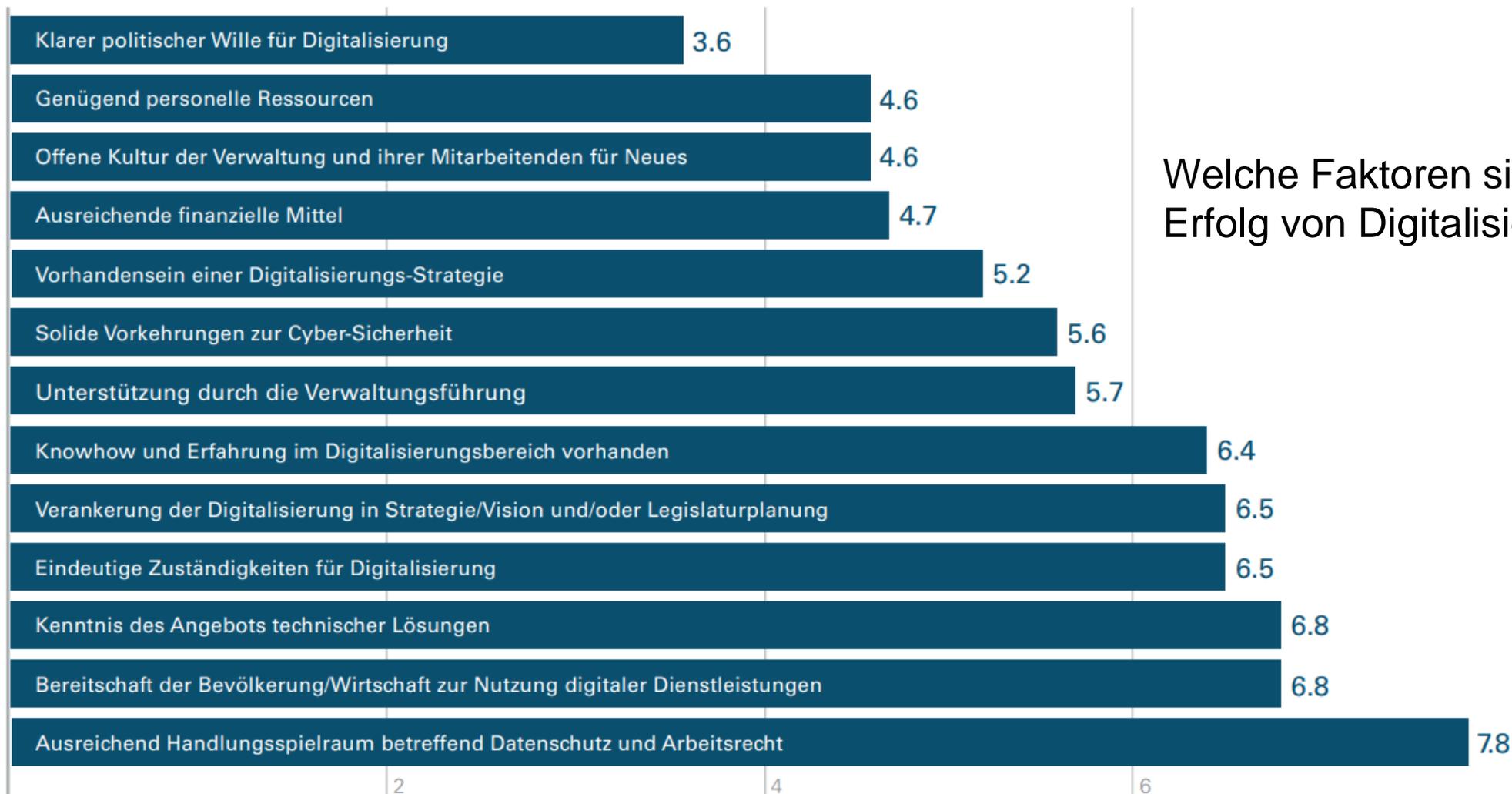
Anteile aller Befragten in Prozent, welche entsprechenden Grund als Beweggrund für Digitalisierungsmassnahmen sehen Mehrfachantworten möglich

# Bedarf nach Bereichen

In welchen Bereichen haben Sie Massnahmen zur Förderung der Digitalisierung umgesetzt, in welchen besteht noch Bedarf?



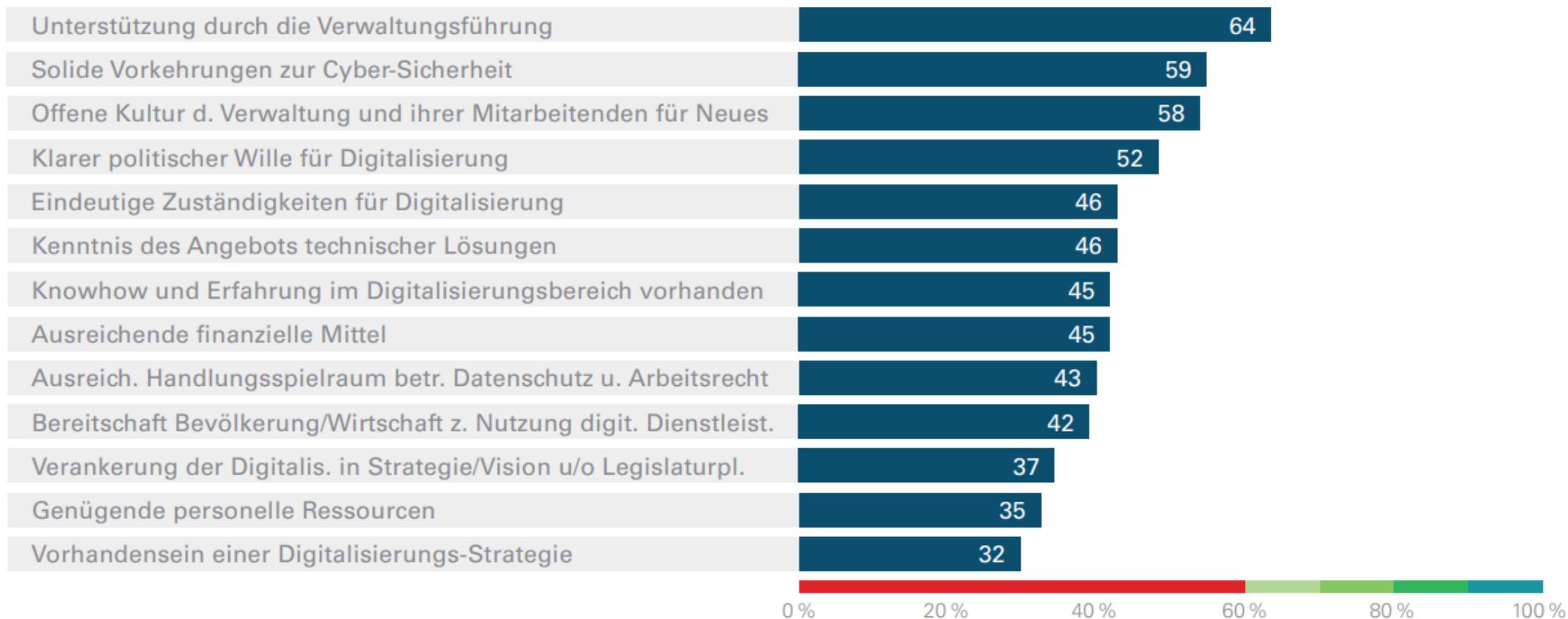
# Wichtige Erfolgsfaktoren (Rangplätze)



Welche Faktoren sind für den Erfolg von Digitalisierung wichtig?

# Erfolgsfaktoren

Wie schätzen Sie die Situation hinsichtlich der genannten Faktoren in Ihrer Gemeinde ein?



Skala: 0 = sehr schwach entwickelt, 33 = eher schwach entwickelt, 67 = eher stark entwickelt, 100 = sehr stark entwickelt

## Eine von drei Gemeinden bezeichnen sich bei der Digitalisierung als Vorreiterinnen.

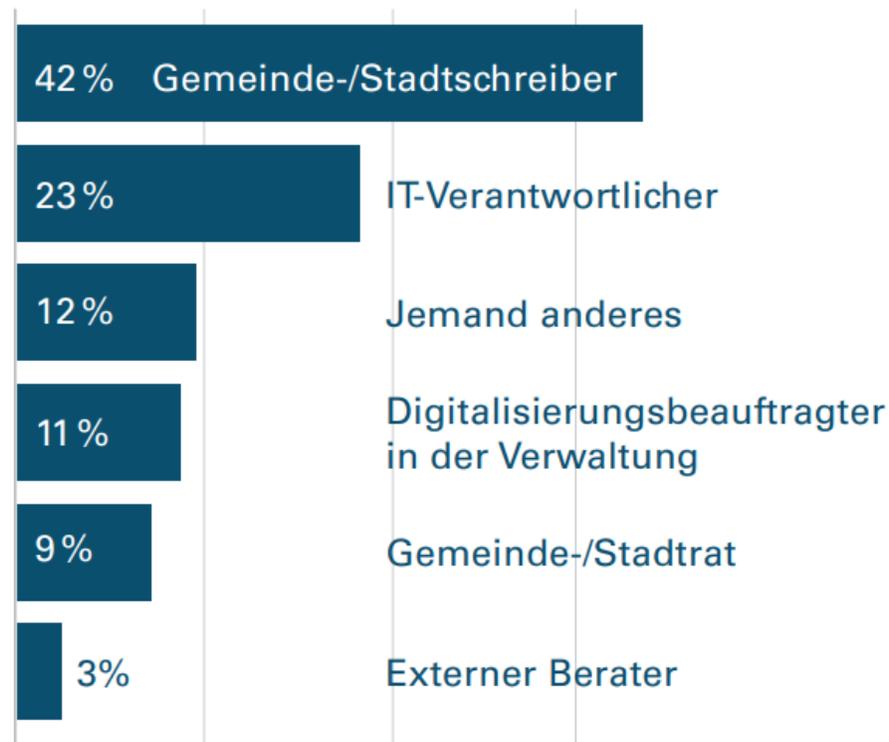
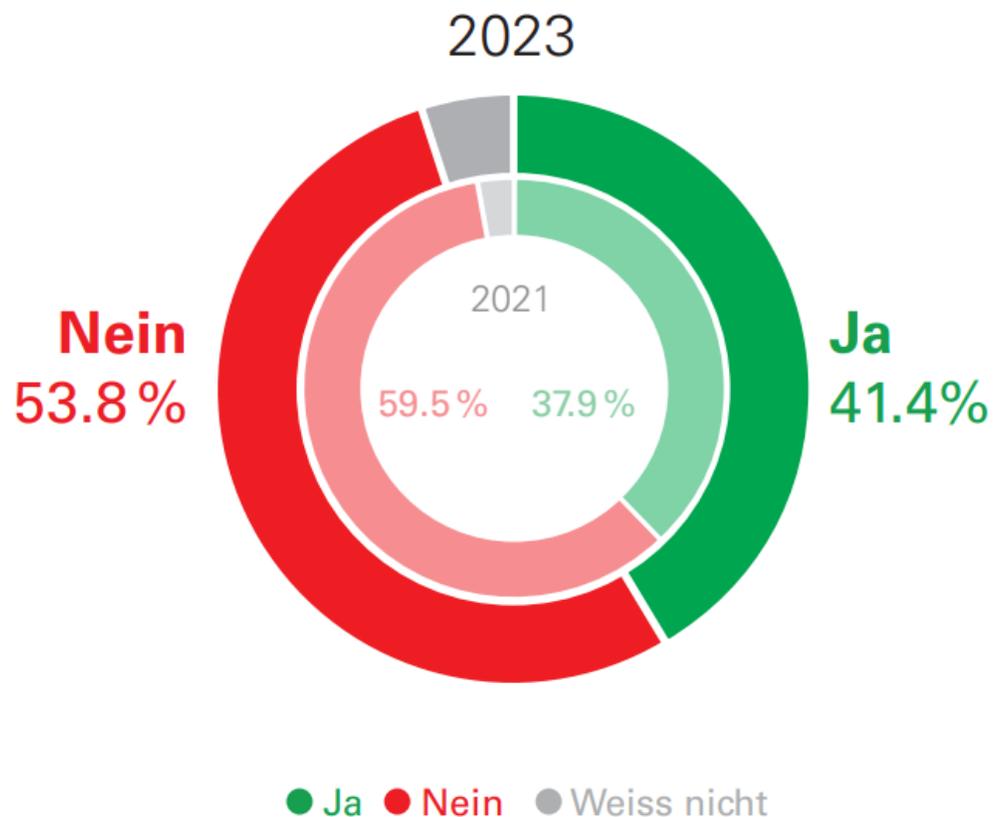
Dieser Wert ist signifikant tiefer als im Vorjahr.  
Die Beteiligung ist gleich hoch wie im Vorjahr.



**Diese Gemeinden verfügen häufiger über eine zentrale Koordinationsstelle für die Digitalisierung sowie über eine ausformulierte Digitalisierungsstrategie.**

# Digitalisierungsstelle

Gibt es in Ihrer Gemeinde eine Stelle (Person/Gremium), welche die Digitalisierung bereichsübergreifend koordiniert?



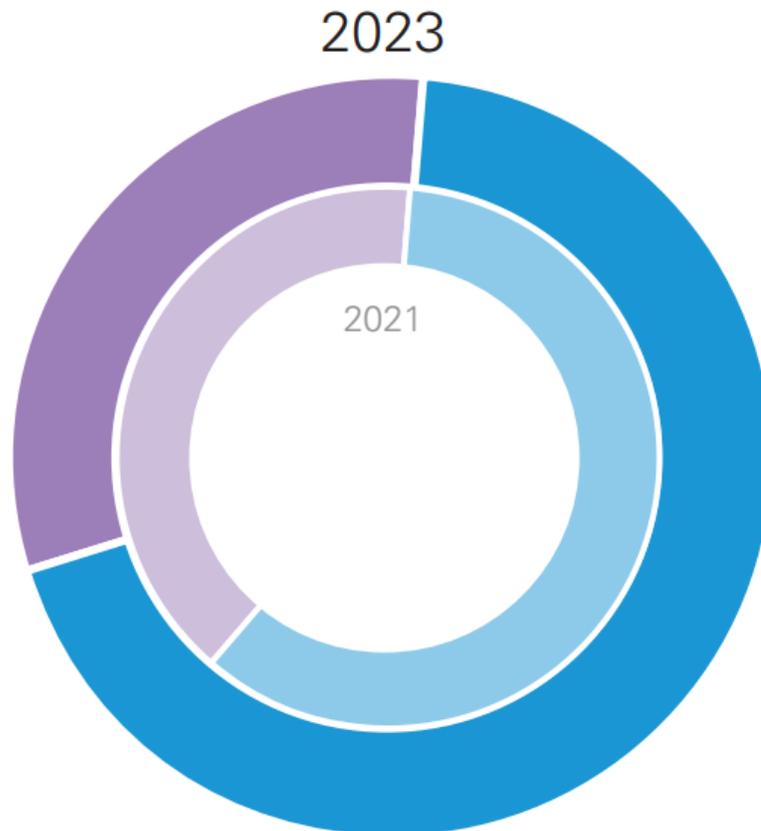
**Fast 31 % der Gemeinden gehen ihre Digitalisierungs-Projekte im Verbund mit anderen Gemeinden oder Städten an.**



**Diese Gemeinden verfügen deutlich häufiger über eine übergreifende Digitalisierungsstrategie (22 %), als Gemeinden, welche die digitale Transformation eigenständig angehen (19 %).**

# Kooperation bei Digitalisierungsprojekten

Welche der folgenden Aussagen trifft in Bezug auf Digitalisierungsprojekte in ihrer Gemeinde eher zu?



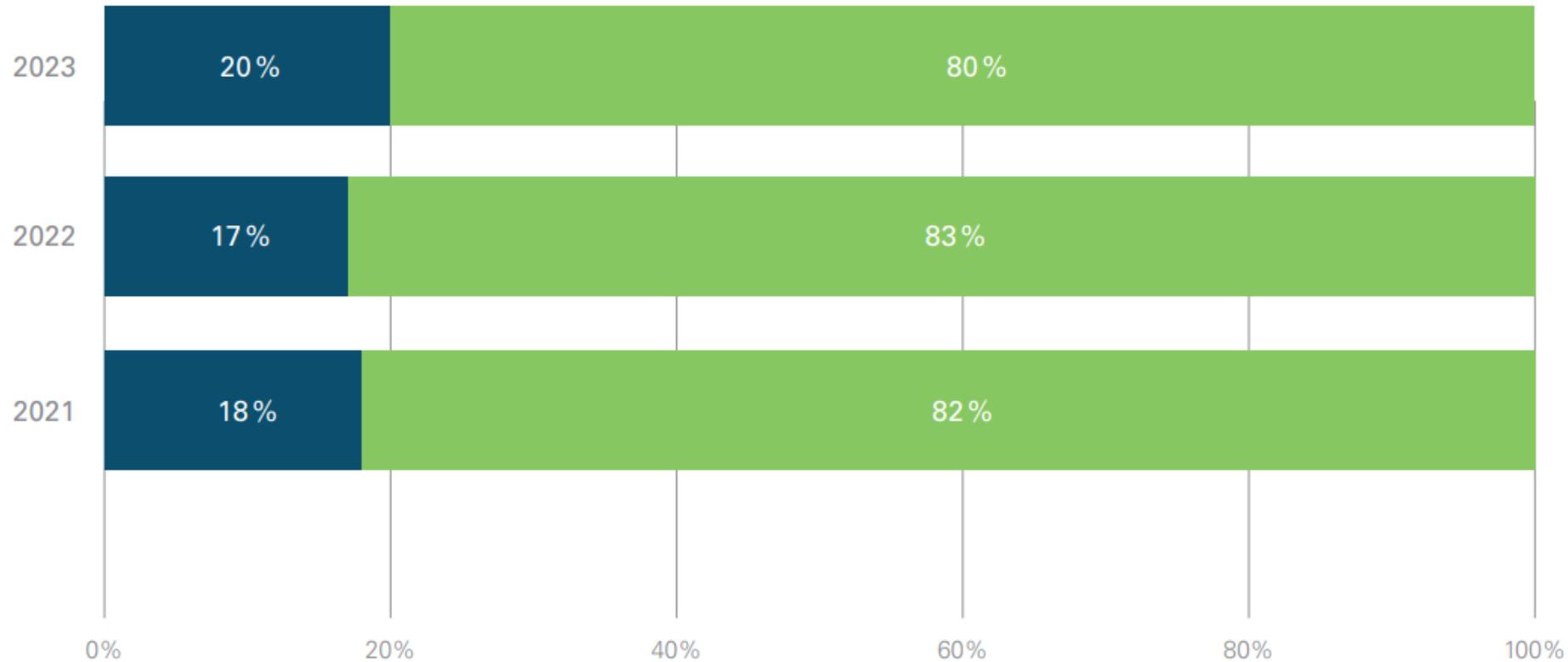
Gehen Digitalisierungs-Projekte bevorzugt ...

**69%** ... eigenständig an

**31%** ... im Verbund mit anderen  
Gemeinden/Städten an

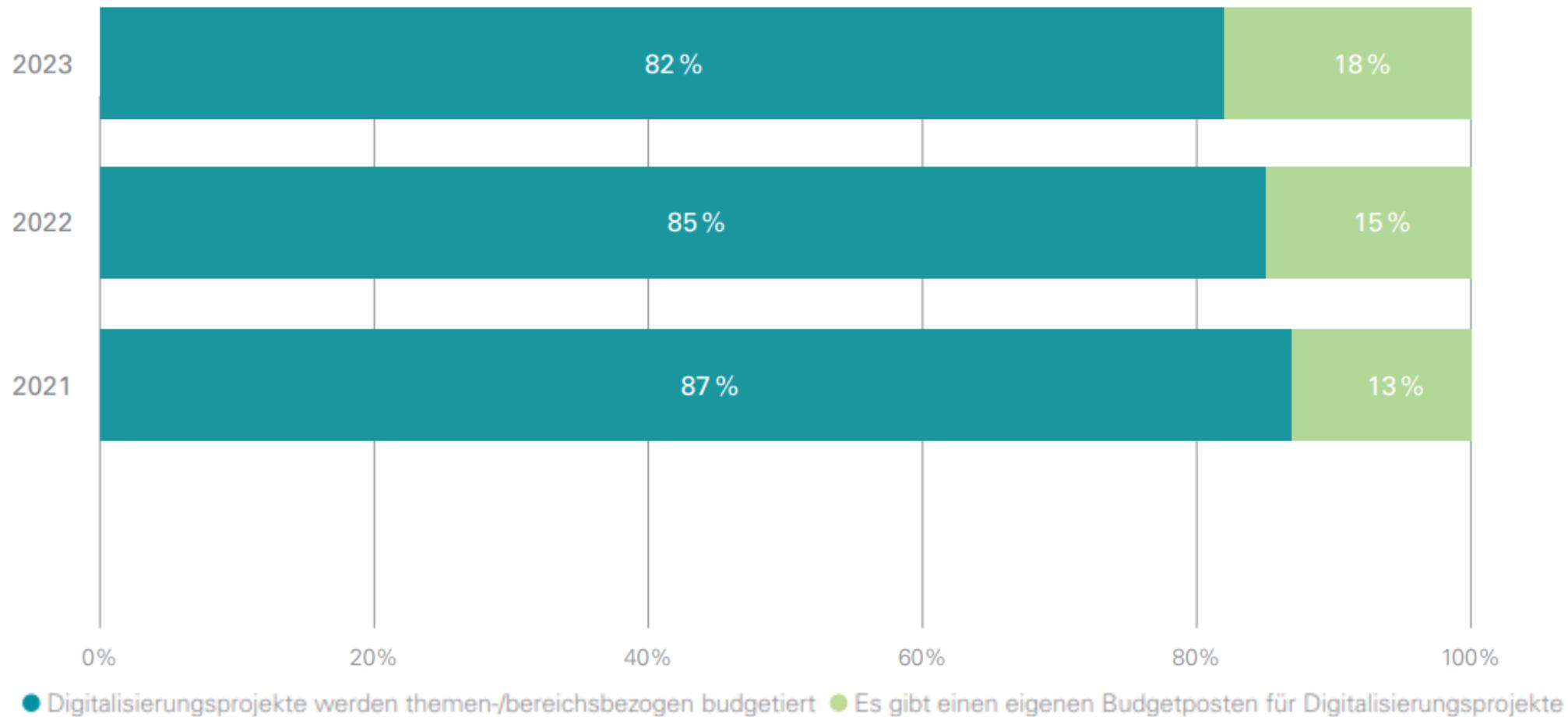
# Digitalisierungsstrategie

Welche der folgenden Aussagen trifft in Bezug auf Digitalisierungsprojekte in Ihrer Gemeinde eher zu?

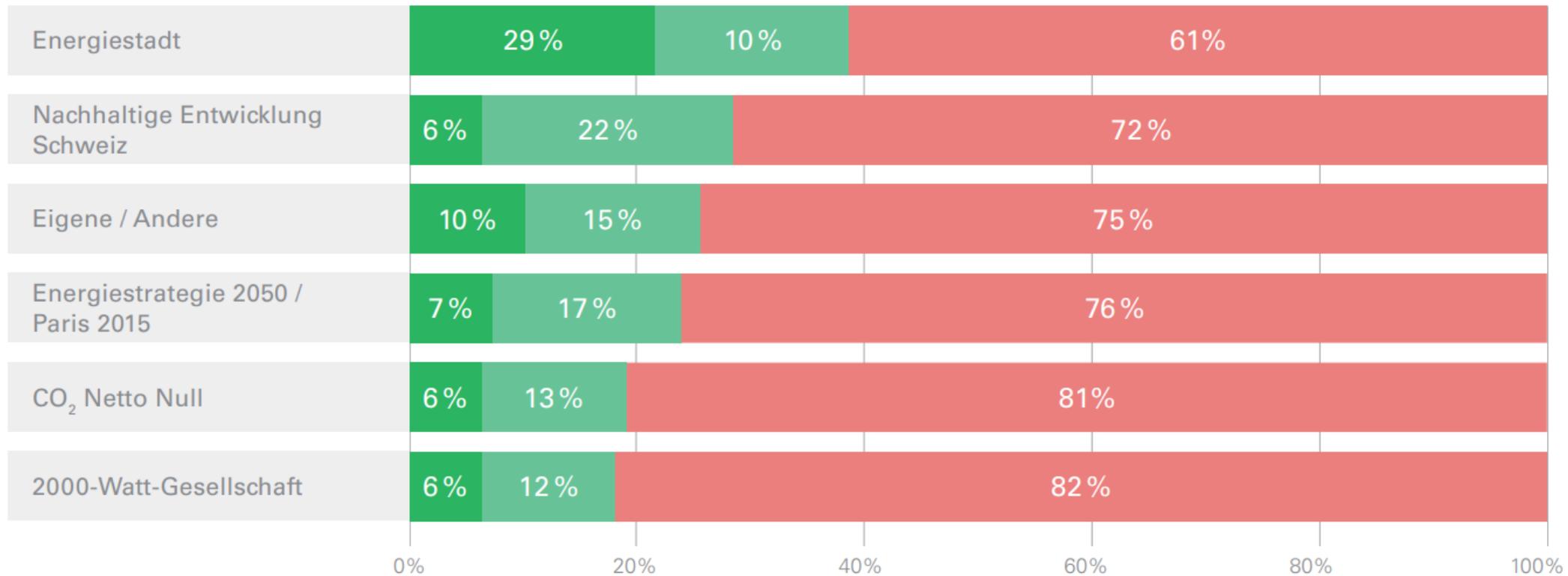


Antwort ● Wir handeln anhand einer übergreifenden Digitalisierungs-Strategie ● Wir handeln im Rahmen von einzelnen Projekten

# Budget von Digitalisierungsprojekten



# Hat Ihre Gemeinde ein Klimaschutz-Ziel formuliert?



- ja, es besteht ein Konzept / eine Strategie wurde verfasst
- Konzept/Strategie ist in Entwicklung, wir arbeiten daran
- nein, wir beschäftigen uns zur Zeit nicht damit

# Der Verein Myni Gmeind



in Partnerschaft mit



Schweizerischer Gemeindeverband  
Association des Communes Suisses  
Associazione dei Comuni Svizzeri  
Associaziun da las Vischnancas Svizas

Myni Gmeind unterstützt **Gemeinden** und **Regionen** in ihrer Entwicklung zum **smart village** oder zur **smart region**. Mit unseren Projekten wollen wir die **Lebensqualität** und die **Attraktivität** als Wirtschafts- und Arbeitsstandort erhöhen.



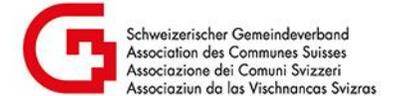
*«Man kann im Kleinen anfangen, ohne gleich alles auf den Kopf zu stellen.»*

**Jolanda Lauber,**  
Gemeindeschreiberin Adelboden zur  
Zusammenarbeit mit Myni Gmeind

# Die Aktivitäten und Angebote von Myni-Gmeind



in Partnerschaft mit



So können wir Gemeinden und Regionen unterstützen:

**Offener Workshop «Digitale Transformation»** In einem Workshop mit den Leistungsträgern aus Politik, Tourismus, Gewerbe und Bevölkerung werden die Bedürfnisse evaluiert und Projektideen mit echtem Nutzen generiert.

**Projekt-Initiierung und Begleitung:** Wir initiieren und unterstützen die Umsetzung von Projekten und begleiten diese im Veränderungsprozess. Themen können beispielsweise Work Smart, Nachhaltigkeit, Leben und Gesundheit im Alter, sowie die Partizipation und Bildung sein. Myni Gmeind gestaltet Plattformen zur Digitalisierung von Gemeinden und Regionen mit.

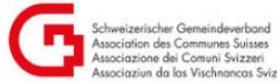
**Veranstaltungen:** Myni Gmeind gestaltet Plattformen zur Digitalisierung von Gemeinden und Regionen mit.

**Impulsgeber im föderalistischen «Ökosystem Digitalisierung»:** Wir bringen unser Knowhow und unser Netzwerk ein, um die Neugestaltung der föderalistischen Zusammenarbeit im digitalen Zeitalter voranzutreiben."

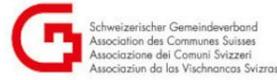




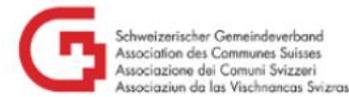
in Partnerschaft mit



en coopération avec



in Partnerschaft mit



Die Digitalisierung von Gemeinden beinhaltet nicht zuletzt den Austausch von Erfahrungen. Zu diesem Zweck haben wir 2020 den Erfa-Stammtisch ins Leben gerufen.

Die einstündigen Treffen, die als Videokonferenzen abgehalten werden, finden monatlich statt. Behandelte Themen waren u.a.:

- Kulturwandel in der Verwaltung einer Gemeinde
- Kommunikationsstrategien in einer Gemeinde
- Online-Gemeindeversammlungen
- ePublikation – amtliche Mitteilungen publizieren
- Cybersecurity

Bei Interesse können Sie sich gerne unter „erfa@mynigmeind.ch“ anmelden.

Im Gegensatz zu Städten, die inzwischen praktisch ausnahmslos 'Digital Manager' beschäftigen, haben gerade Gemeinden oft nicht die Ressourcen, um speziell für die Digitalisierung zuständige Mitarbeiter einzustellen. Wir bieten einen Kurs mit 4 Modulen zum Preis von CHF 890.- an.

- Die Mechanismen und Auswirkungen der Digitalen Transformation verstehen, ihre Bedeutung und Potenzial für die Gemeinde kennen
- Praktische Tipps, Tricks und Hinweise zu interessanten Instrumenten sowie zum Management der digitalen Transformation.
- Kontakte zu Verantwortlichen in anderen Gemeinden zu knüpfen und ihr eigenes Netzwerk für die Digitalisierung aufzubauen.

[www.digitalpionier.ch](http://www.digitalpionier.ch)



Schweizerischer Gemeindeverband  
Association des Communes Suisses  
Associazione dei Comuni Svizzeri  
Associaziun da las Vischnancas Svizras

Mehr als 1'500 Städte und Gemeinden haben sich für eine Mitgliedschaft im Schweizerischen Gemeindeverband SGV entschieden. Aus gutem Grund: Auf politischer Ebene setzt sich der SGV auf Bundesebene für die Anliegen der Gemeinden ein und stärkt diese somit direkt. Über gemeinderelevante Themen informiert der SGV in seiner dreisprachigen [Verbandszeitschrift «Schweizer Gemeinde»](#). Zudem profitieren die Gemeinden von zahlreichen Projekten, die der SGV gemeinsam mit seinen Partnern realisiert.

Erfahren Sie [hier](#) mehr über die zahlreichen Vorteile, von denen bereits mehr als 70 Prozent aller Schweizer Gemeinden profitieren. Sind Sie interessiert an einer Mitgliedschaft?  
Wir freuen uns auf [Ihren Beitritt!](#)

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter [verband@chgemeinden.ch](mailto:verband@chgemeinden.ch), Tel. 031 380 70 00, abonnieren Sie [unseren Newsletter](#) oder besuchen Sie [unsere Webseite](#).



In Partnerschaft mit



Schweizerischer Gemeindeverband  
Association des Communes Suisses  
Associazione dei Comuni Svizzeri  
Associaziun da las Vischnancas Svizras



Myni Gmeind Gemeinde-Umfrage 2023

# BESTEN DANK!

**Geschäftsstelle Verein Myni Gmeind**

c/o Federas Beratung AG,

Casinoplatz 2,

3011 Bern

[info@mynigmeind.ch](mailto:info@mynigmeind.ch)

[www.mynigmeind.ch](http://www.mynigmeind.ch)



Gerda informiert über die neuesten "Myni Gmeind" Geheimnisse und die Ergebnisse der Umfrage!

<https://join-hypt.com/mynigmeind>